



Bevölkerung nach Staaten und Nationalitäten.

1. **Belgien:** 29.452 qkm, 7.423.724 E. (1910), darunter völklich sprechende 3.220.662, französisch 2.833.334, deutsch 314.15, zwei oder alle drei Sprachen 1.007.460, keine der drei Sprachen, wenn Tunesien und Kinder unter zwei Jahren gerechnet sind, 330.833. Die Mehrsprachigen sind zum weitaus größeren Teile Vlamingen oder Deutsche, von der letzten Rolle über die Hälfte Vlamingen, so daß deren Gesamtzahl jetzt auf etwa 4,3, die der Wallonen auf etwa 3 Millionen, die der Deutschen auf reichlich 100.000 geschätzt werden kann.
2. **Bulgarien:** 114.005 qkm, 4.766.913 E. (1910), darunter Bulgaren ca. 3.800.000, Türken über 200.000.
3. **Dänemark:** 38.969 qkm, 2.757.076 E. (1911).
4. **Deutsches Reich:** 540.857 qkm, 64.925.993 E. (1910), darunter Polen östlichlich Masurien und Kasubien 3746.000, Franzosen 216.000, Dänen 145.000, Litauer 106.000.
5. **Frankreich:** 536.464 qkm, 39.602.258 E. (1911), darunter etwa 1.200.000 Bretonen, 300.000 Italiener, 600.000 Spanier, 220.000 Basken, 150.000 Vlamingen.
6. **Griechenland:** 120.063 qkm, 4.821.832 E., darunter Albanesen, Kutzowalachen, Bulgaren, Türken.
7. **Großbritannien und Irland:** 317.915 qkm, 45.370.530 E. (1911), davon in Irland 4.375.554. Die Zahl der gälisch und irisch Sprechenden läßt sich nicht genau angeben.
8. **Italien:** 296.682 qkm, 34.671.377 E. (1911), darunter in den „sicchen“ und „deutschen Gemeinden“ bei Verona und Vercina, sowie am Monte Rosa deutsch Sprechende, in Friaul Friauler und in den Tälern westlich von Saluzzo Franzosen, in Apulien griechisch Redende.
9. **Luxemburg:** 2.586 qkm, 259.891 E. (1910).
10. **Montenegro:** 14.138 qkm, 435.000 E., darunter, besonders in den Erbherrn von 1913, Albanesen.
11. **Niederlande:** 34.186 qkm, 5.858.175 E. (1909).
12. **Norwegen:** 322.939 qkm, 2.357.790 E. (1910).
13. **Österreich-Ungarn:** 676.615 qkm, 51.390.223 E. (1910).
 - a. **Österreich:** (Böhmische Länder, Galizien) 300.004 qkm, 28.571.934 E., darunter 9.950.000 Deutsche, 6.436.000 Tschechen, 4.968.000 Polen, 355.000 Ruthenen (Ukrainen), 1.253.000 Slowaken, 783.000 Serbokroaten, 758.000 Italiener, 275.000 Rumänen.
 - b. **Ungarn:** 325.411 qkm, 20.886.487 E., davon 10.050.000 Magyaren, 2.949.000 Rumänen, 2.037.000 Deutsche, 1.968.000 Slowaken, 1.833.000 Kroaten, 1.000.000 Serben, 475.000 Italiener.
 - c. **Bosnien und Herzegowina:** 51.200 qkm, 1.931.802 E., davon 1.764.000 Serbokroaten.
14. **Portugal:** 88.740 qkm, 5.547.708 E. (1911).
15. **Rumänien:** 139.693 qkm, 7.601.661 E. (1913), davon gegen 670.000 Bulgaren.
16. **Rußland:** 22.360.056 qkm, 171.059.900 E. (1912), darunter 1897 (erste und letzte Nationalitätserhebung) bei einer Gesamtbevölkerung von 128.522.000, Großrussen 55.660.000, Ukrainer (Kleinrussen) 22.380.000, Weißrussen 5.880.000, Polen 7.900.000, Juden 5.000.000, finnisch-tatarische Völker östlich Turken und Tschuwaschen 4.450.000, Kirgisen 4.080.000, Tataren 3.720.000, georgische und kaukasische Völker östlich Turken und Tschuwaschen 2.440.000, Deutsche 1.790.000, Litauer und Schanden 1.650.000, Letzen 1.430.000, Baichiren 1.320.000, Armenier 1.170.000, Rumänen 1.120.000, Esten 1.000.000, Kalmücken 480.000, Schweden 403.000.

Kongresspolen allein 114.182 qkm, 12.776.100 E. (1912), davon 1897 bei einer Gesamtbevölkerung von 9.602.300; Polen 675.500, Juden 1.257.000, Deutsche 407.200, Kalmücken, Geoziden in den Gouvernements Chotin und Lublin 320.000, Litauer im Gov. Suwalki 305.000.

Finnland: 373.604 qkm, 3.140.100 E. (1912), davon 1908 bei einer Gesamtbevölkerung von 3.012.849; Finnen 2.612.140, Schweden 388.660.
17. **Schweden:** 448.091 qkm, 5.638.583 E.
18. **Schweiz:** 41.928 qkm, 3.765.123 E. (1910), davon Deutsche 2.599.100, Franzosen 790.000, Italiener 301.000, Rumänen 40.000.
19. **Serbien:** 87.303 qkm, 4.452.022 E. (1910 für Serben in den Grenzen vor 1913, sonst Schätzung), wohl zur Hälfte Bulgaren, Albanesen, Rumänen, Türken.
20. **Spanien:** 504.952 qkm, 19.903.068 E. (1910), darunter gegen 500.000 Basken.
21. **Türkei:** In Europa 28.180 qkm, mit 1.891.000 E., in Asien 1.766.800 qkm mit 19.710.000 E.; darunter Türken, Syrer, Araber, Kurden, Tschetschenen, Griechen, Armenier etc., deren Anteil an der Bevölkerung sich nicht ziffermäßig festlegen läßt.

Es gibt in Europa in ungefähren Zahlen Millionen Russen (Große, Kleine und Weißrussen) 84, Deutsche 78, Engländer, Schotten und Irländer 45, Franzosen 42, Italiener 36, Spanier 19, Polen 17, Rumänen 12, Niederländer 10, Magyaren 10, Serbokroaten 8, Tschechen 6,5, Schweden 6, Portugiesen 5,5, Griechen 5,5, Bulgaren 5,5, Finnen 5, Tataren 4,5, Rumänen 4, Dänen 2,9, Östereichen und Kaukasier 2,5, Norweger 2,4, Slowaken 2, Türken 2, Albanesen 2, Litauer 2, Letzen 1,7, Schweden 1,2, Esten 1, Rumänen, Lätiner und Friauler 0,2 Millionen.

LÄNDER- UND VÖLKERKARTE EUROPAS
 von Professor Dr. Dietrich Schäfer.
 Maßstab 1:4.000.000.

Farbenerklärungen.	
I Bulgaren	II u. III Türken u. Griechen
IIa Türkisch-litauische Völker	IVa Rumänen (Dachschatt)
a Türken	b Kutzowalachen
b Tataren	V Albanesen
c Kalmücken (Kongresspolen)	VI Serbokroaten
d Kirgisen	VII Slowaken
e Turkmanen	VIII Magyaren (Dachschatt)
f Baichiren	IXa Tschechen
g Tschuwaschen	b Slowaken
III Griechen	X Polen (Dachschatt)
XIa Letten (Dachschatt)	XV Norweger
b Litauer (Dachschatt)	XVI Dänen
XIIa Esten	XVII Deutsche
c Tscheremissen	XVIII Niederländer
d Mordwinen	b Vlamingen
XIIIa Großrussen	XIX Italiener
b Weißrussen	XX Russen u. Finnen
XIIIb Ukrainen (Dachschatt)	XXI Franzosen
XIV Schweden	a Wallonen
XXII Briten	XXIII Keltten
XXIV Spanier	a Waliser
XXV Basken	b Hochschotten
XXVI Belgier	d Bretonen
XXVII Armenier	

4. Auflage, Abgeschlossen im Oktober 1916